

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR**  
**LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

WIEN,

z1. 10.791/04-IA10/93

17. Juni 1993

An das  
 Präsidium des Nationalrates  
 Parlament  
1010 Wien

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 90 06/19 93
Datum: 22. JUNI 1993
Verteilt 23. JUNI 1993

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit  
 dem das BAfL-Gesetz geändert wird

*St. Wösser*

Unter Bezugnahme auf das Rundschreiben des BKA-Verfassungsdienst vom 13. Mai 1976, GZl. 600.614/3-VI/2/76, beeckt sich das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in der Anlage 25 Ausfertigungen der ho. Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das BAfL-Gesetz geändert wird, zu übermitteln.

Beilagen

Für den Bundesminister:  
 Dr. Küllinger

Für die Richtigkeit  
 der Ausfertigung:

*Kirner*



# REPUBLIK ÖSTERREICH

## BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

A-1012 Wien, Stubenring 1: Präsidialsekt., Sekt. I, Sekt. II, Sekt. III, Buchhaltung, Tel. (0222) 71100 DW  
 A-1012 Wien, Stubenring 12: Revision, Sekt. IV, Sekt. V, Abt. III B 7, III B 11, Tel. (0222) 51510 DW

An das  
 Bundesministerium  
 für Unterricht und Kunst  
 Minoritenplatz 5  
1014 Wien

wien, am

17. Juni 1993

Telefax BMLF.:

6305

Ihr Zeichen/Ihre Geschäftszahl  
 Ihre Nachricht vom

Unsere Geschäftszahl

Sachbearbeiter/Klappe

**13.060/1-III/2/93**

**10.791/04-IA10/93**

**Mag. Gulz/6035**

**Betreff:**

**Entwurf eines Bundesgesetzes, mit  
 dem das BAfL-Gesetz geändert wird**

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft nimmt Bezug auf die Aussendung des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst vom 7. Mai 1993 bezüglich der Begutachtung des Entwurfes eines Bundesgesetzes, mit dem das BAfL-Gesetz geändert wird und gibt folgende Stellungnahme ab:

Ziffer 6 dieses Gesetzesentwurf widerspricht Punkt 2 der Entschließung des Nationalrates vom 24. März 1993 (E 96-NR/XVIII. GP.), wonach bei der Ausarbeitung von Regierungsvorlagen in Zukunft für einzelne Vollziehungsmaßnahmen nur ein Bundesminister zuständig sein soll und Mitwirkungskompetenzen nur in unbedingt erforderlichen Ausnahmefällen vorgesehen werden. Für die Ausbildung von Lehrern an der Land- und forstwirtschaftlichen Berufspädagogischen Akademie wäre analog zur Vollzugsklausel in § 13 des Entwurfes auch eine Mitwirkungskompetenz des ho. Ressorts einzurichten.

Da seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft jedoch keine Notwendigkeit für Mitwirkungskompetenzen gesehen wird, lehnt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft diesen Gesetzesentwurf ab.

Bitte führen Sie unsere Geschäftszahl in Ihrer Antwort an!

- 2 -

25 Ausfertigungen der Erledigung wurden wunschgemäß an das Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Bundesminister:

Dr. Küllinger

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

